

Titel der Drucksache:

**Fortführung und Erweiterung des  
gemeinwesenorientierten Projektes Th.INKA  
Erfurt**

Drucksache

**0199/22**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	10.02.2022	nicht öffentlich
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	24.02.2022	öffentlich

## Informationen aus der Verwaltung

### Sachverhalt

Das 2015 begonnene Projekt Th.INKA Erfurt wird durch den MitMenschen e.V. gemeinsam mit der Stadtverwaltung Erfurt als wohnortnahe sozialraumbezogene Anlaufstelle in den Erfurter Sozialräumen Berliner Platz und Rieth mit den Schwerpunkten der Einzelfallberatung, Sozialraum- und Netzwerkarbeit durchgeführt. Ziel dieses niedrigschwelligen Beratungs- und Vermittlungsangebotes ist es, über die Förderung der sozialen zur beruflichen Integration beizutragen, die Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern und individuelle Armutslagen in zwei Sozialräumen mit besonderem Hilfebedarf abzubauen. Th.INKA Erfurt wird aktuell zu 80 Prozent über die Armutspräventionsstrategie des ESF finanziert. Darüber hinaus beteiligen sich die Wohnungsunternehmen Kommunale Wohnungsgesellschaft (KoWo), TAG Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH und Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG finanziell sowie konzeptionell an dem Projekt. Die aktuelle ESF-Förderperiode 2014-2020 läuft am 30.06.2022 aus. Ab dem 01.07.2022 ist eine weitere Förderung der ThINKA-Projekte in Thüringen über die Sozialstrategie im Rahmen des ESF+ für die Förderperiode 2021-2027 möglich. Für die ThINKA-Projekte ist ein zweimal dreijähriger Förderzeitraum geplant.

Aufgrund der bisherigen positiven Effekte auf die Teilhabe- und Partizipationsmöglichkeiten von den in den Umsetzungsquartieren Berliner Platz und Rieth lebenden Bewohnern sowie auf die Sozialraumarbeit und Aktivierung bzw. Netzwerktätigkeiten der lokalen Akteure und der positiven Resonanz strebt die Landeshauptstadt Erfurt eine Fortführung des ThINKA Projektes an. Hierfür ist beabsichtigt, mit den beteiligten Wohnungsunternehmen in Abstimmung zu treten und an dem geplanten Konzeptauswahlverfahren, welches voraussichtlich im März 2022

durchgeführt wird, teilzunehmen.

Sofern sich der Bedarf vor Ort begründet, kann laut des zuständigen Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie auch ein zweites ThINKA-Vorhaben innerhalb einer Gebietskörperschaft förderfähig sein. Die Stadtverwaltung Erfurt hat vor dem Hintergrund der Erkenntnisse des Erfurter Sozialstrukturatlases 2020 und den hier beschriebenen weiter voranschreitenden Segregationsentwicklungen sowie den bisherigen Diskussionsergebnissen im Rahmen des Prozesses zur Integrierten Sozialraumplanung Interesse, ein zweites Th.INKA-Vorhaben umzusetzen. Eine Standortauswahl wird derzeit vorbereitet und soll am 11.02.2022 in dem Begleitgremium zur Integrierten Sozialraumplanung eruiert werden. Für einen zweiten Standort wird ebenfalls eine inhaltliche und finanzielle Kooperation mit der Wohnungswirtschaft angestrebt.

Die Details der Förderung sollen sich an dem bisherigen Verfahren orientieren: Förderung der tatsächlichen projektbezogenen Personalkosten (momentane Planung 2-3 VbE) plus pauschalierter Arbeitgebersozialversicherungsbeiträge (19,975 %) und plus 40% der direkt förderfähigen Personalausgaben als Pauschalsatz für Sach- und Verwaltungsausgaben. Hinsichtlich des Umfangs sollen zwischenzeitliche tarifliche Entwicklungen ebenso Berücksichtigung finden, wie besondere Herausforderungen, die sich vor Ort stellen. Grundsätzlich gelten neue Kofinanzierungssätze. Wurden bisher 80% der Förderung seitens der EU kofinanziert, sind es ab Mitte nächsten Jahres nur noch 60% EU-Mittel. Die verbleibenden 40% müssen als nationale Kofinanzierung aufgebracht werden. Mit Information seitens des TMASGFF vom 08.02.2022 wurde bestätigt, dass der 20%-Landesanteil in den Landeshaushalt eingeplant und berücksichtigt wurde. Im kürzlich durch den Landtag beschlossenen Haushalt 2022 sind entsprechende Mittel eingestellt. Für die Vorhabenträger bliebe es damit bei einem Anteil von 20% der Gesamtausgaben.

Zum bisherigen Umsetzungsstand von Th.INKA Erfurt empfiehlt die Stadtverwaltung eine Berichterstattung durch den ausführenden Träger MitMenschen e.V. im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung.

## Anlagenverzeichnis

09.02.2022, gez. Torsten Haß

Datum, Unterschrift